

## Betriebsanleitung

---

Originalbetriebsanleitung

---

# Drehrohrverteiler

---



---

**Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG**  
**Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof**  
**Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 09231-72697**  
**E-Mail [info@a-schmelzer.de](mailto:info@a-schmelzer.de)**  
**[www.a-schmelzer.de](http://www.a-schmelzer.de)**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorwort .....	4
1.2	Symbolerklärung.....	5
2	Beschreibung .....	6
2.1	Bezeichnung .....	6
2.2	Allgemeine Beschreibung .....	6
2.3	Technische Daten .....	7
2.3.1	Lieferumfang.....	7
2.3.2	Umgebungsbedingungen .....	7
3	Technische Daten .....	8
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
5	Sicherheitshinweise.....	9
5.1	Standsicherheit .....	9
5.2	Zu treffende Schutzmaßnahmen .....	9
5.3	Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung.....	10
6	Montage.....	10
7	Inbetriebnahme und Betrieb .....	14
7.1	Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals.....	14
7.2	Betrieb .....	14
8	Wartung und Instandsetzung.....	15



Vor Inbetriebnahme diese Anleitung lesen und beachten

## 1 Allgemeines

### 1.1 Vorwort

Diese Anleitung wurde erstellt unter Beachtung der Maschinen-Richtlinie der EU (06/42/EG) umgesetzt durch das Produktsicherheitsgesetz und soll es erleichtern, die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise, das Produkt sicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft durch Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen nicht vermeidbare Restgefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts und der Zubehörteile zu erhöhen.

Die Anleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Bedienung und Handhabung, Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) beauftragt ist.

Die Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiterzugeben.

Neben der Anleitung und den im Verwenderland und am Einsatzort geltenden, verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung wie „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft“ sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Urheberrecht für die Anleitung bleibt Eigentum der Fa. Schmelzer und darf ohne deren schriftliche Einwilligung nicht kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

#### **Hersteller:**

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

[www.a-schmelzer.de](http://www.a-schmelzer.de)

## 1.2 Symbolerklärung

	Fußschutz benutzen
	Handschutz benutzen
	Gebrauchsanweisung beachten
	Kopfschutz benutzen
	Warnung vor einer Gefahrenstelle

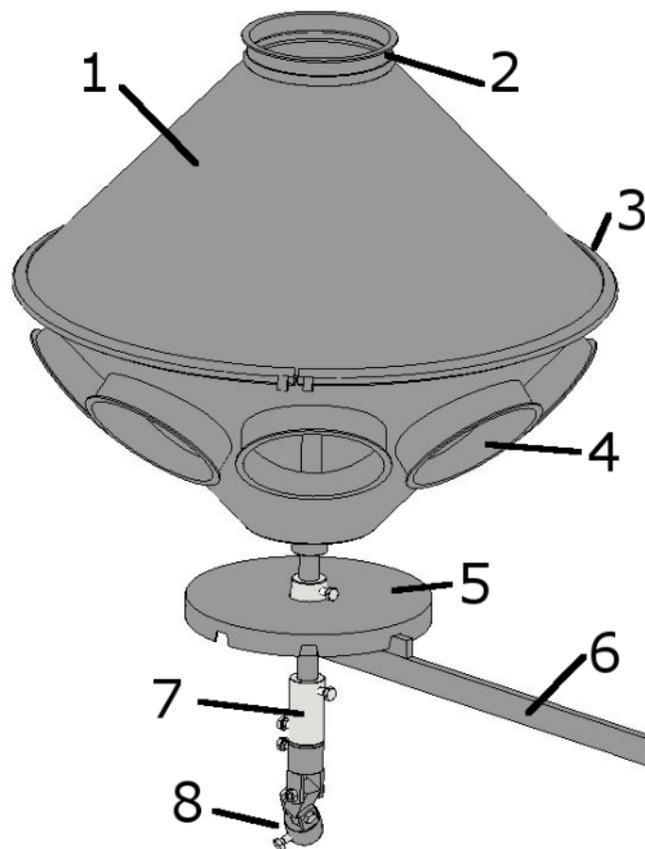
## 2 Beschreibung

### 2.1 Bezeichnung

Drehrohrverteiler für den Einbau in eine Fallrohrleitung

### 2.2 Allgemeine Beschreibung

Der Drehrohrverteiler besteht im Wesentlichen aus einem Blechgehäuse, an dem ein Anschlussstutzen und mehrere Abgänge angebracht sind. Die Verstellung der Verteilung kann mittels einer Verlängerungsstange erfolgen.



1	Gehäuse
2	Einlaufstutzen mit einem Bord für die Spannringverbindung
3	Gehäuseverbinder
4	Mehrere Auslaufstutzen, jeweils mit einem Bord für die Spannringverbindung
5	Stellkranz
6	Fixierhebel
7	Einstellbuchse
8	Verbindungsgelenk

## 2.3 Technische Daten

### 2.3.1 Lieferumfang

- Drehrohrverteiler

### 2.3.2 Umgebungsbedingungen

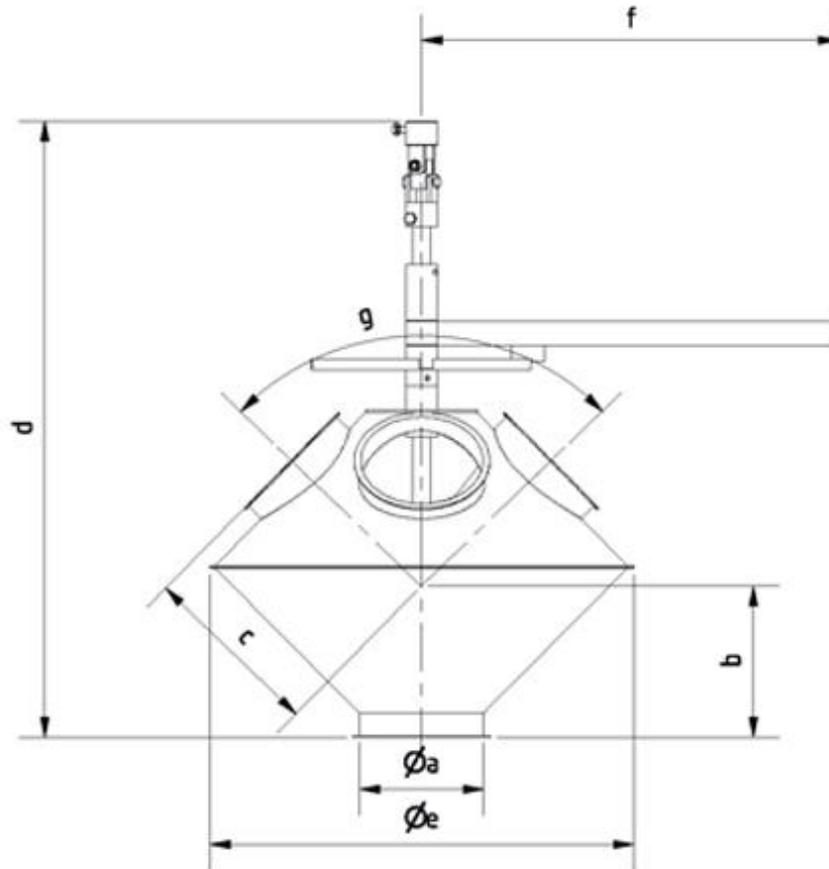
Vor übermäßiger Hitze schützen. Trocken und nicht in aggressiven oder korrosiven Medien lagern.

Betriebsbedingungen:      Temperaturbereich: 0...50      °C. Unter 0° kann es unter Umständen dazu kommen, dass die Verstellung vereist und nur noch schwergängig funktioniert.

Druck:                              Üblicher Atmosphärischer Luftdruck

Vor Spritzwasser und vor Regen schützen

### 3 Technische Daten



Typ	a	b	c	d	e	f	g	Anzahl der Abgänge	Gewicht	Materialstärke	Alte Artikelnummer	Artikelnummer
150											4010025015667	Wird nicht mehr produziert
150	149	180	230	770	570	509	90°	4	19	2	4010025015671	1000816
200	199	172	315	823	702	509	90°	4	25	2	4010025015675	1000820
250	249	220	370	950	817	509	90°	4	35	2	4010025015689	1000825
150	149	160	340	920	639	509	90°	6	20	1,5	4010025015668	Wird nicht mehr produziert
150	149	160	340	920	688	509	90°	6	25	2	4010025015672	1000817
200	199	152	495	1000	970	509	90°	6	41	2	4010025015676	1000821
250	249	210	615	1180	114 8	509	90°	6	62	2	4010025015690	1000826
150	149	160	340	920	639	509	90°	8	20	1,5	4010025015669	Wird nicht mehr produziert
150	149	160	340	920	688	509	90°	8	25	2	4010025015673	1000818
200	199	152	495	990	918	509	90°	8	41	2	4010025015677	1000822
250	249	210	615	1180	114 8	509	90°	8	62	2	4010025015691	1000827

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Drehrohrverteiler ist für die Verteilung von Getreide und Ölsaaten bestimmt (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais). Der Durchmesser des Fördergutes sollte  $\geq 1,5\text{mm}$  betragen. Die maximale Kornfeuchte darf 18% nicht überschreiten.

- Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsvorschriften
- Eigenmächtige Umbauten sind nicht zulässig

## 5 Sicherheitshinweise

### 5.1 Standsicherheit

Im fertig montierten Zustand ist die Standsicherheit sichergestellt. Insbesondere bei der Montage und Wartung sind die Einzelteile hingegen gegen Umfallen zu sichern.

### 5.2 Zu treffende Schutzmaßnahmen

Insbesondere bei der Montage ist ein ausreichender Fuß- und Handschutz zu tragen. Bei der Anhebung eines der Bauteile über Kopf ist ein angemessener Kopfschutz zu tragen.



### 5.3 Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung

Bei allen Transport-, Hebe- oder Verschiebearbeiten sind alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch, dass nur geprüfte und geeignete Hebezeuge verwendet werden.

- Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last ist generell verboten.
- Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Ggf. erforderliche Transportsicherung anbringen.
- Gegen Abrutschen sichern.
- Unfallverhütungsvorschriften beachten.

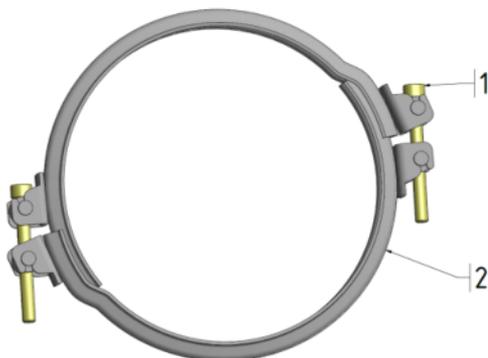
Gegen Herabfallen von Personen sind Sicherheitsmaßnahmen wie bspw. Gurte oder Arbeitsbühnen zu verwenden und die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Regeln zu beachten.

## 6 Montage

1. Der Drehrohrverteiler wird mittels eines handelsüblichen Spannringsystems an der Rohrleitung befestigt. Ist die Rohrleitung darüber schon länger als 1,5m ohne Abstützung, ist anzuraten den Drehrohrverteiler oder die Rohrleitung mit geeigneten Mitteln beispielsweise an der Wand abzustützen.

**Generell gilt:** Bestehen Zweifel an der Tragfähigkeit der Rohrleitung als solche ist der Drehrohrverteiler abzustützen. Es können auch die Abgangsrohrleitungen unterhalb des Drehrohrverteilers abgestützt werden.

#### Besonderheiten bei Spannringverbindungen:



**Pos. 1:** 2 Schrauben inkl. Mutter.

**Pos. 2:** 2 Spannringhälften.

- Legen Sie die zu verbindenden Rohrteile aneinander. Beachten Sie dabei die Ausrichtung nach den Mittelachsen, um Spannungen durch fehlerhafte Montage vorzubeugen.
- Entfernen Sie die Schutzfolie der Dichtung des Spannringes und lockern Sie die Spannschraube (gelb verzinkte Mutter) (Pos. 1). Klappen Sie diese anschließend heraus um den Spannring zu öffnen.

- Legen Sie den Spannring (Pos. 2) über die Bördelverbindung und schließen Sie diesen.
- Ziehen Sie abschließend die Spanschraube beidseitig und mit gleicher Kraft fest.

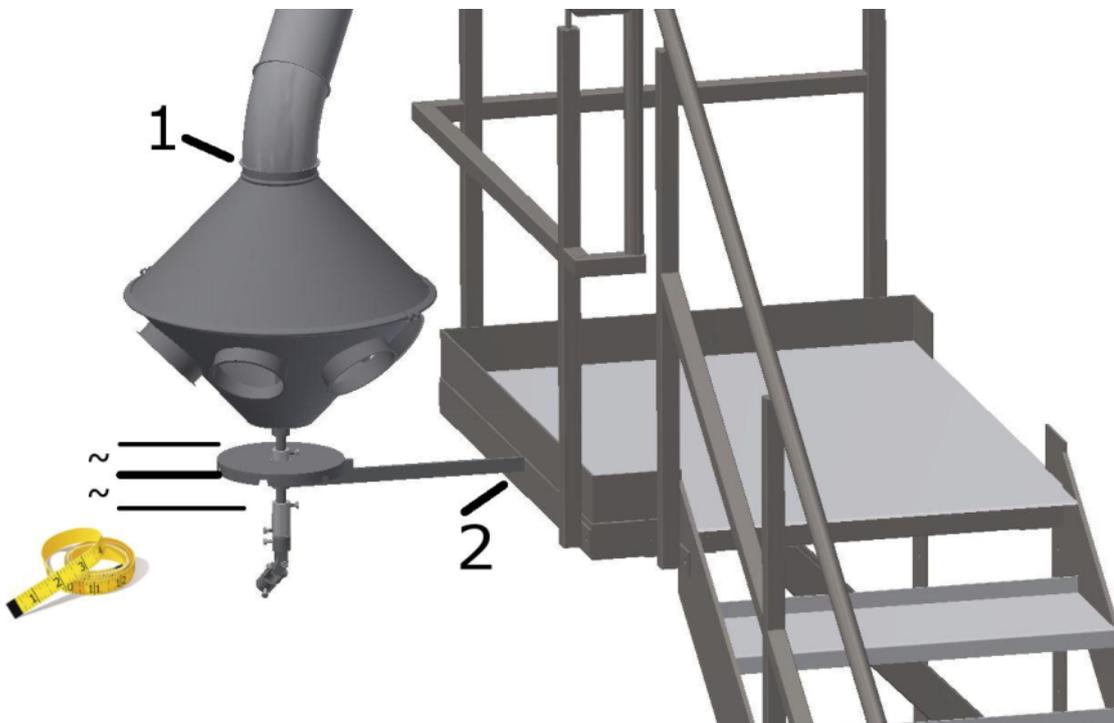


Ausreichende Befestigung der Rohrteile muss gewährleistet sein (stützen oder hängen Sie weitere Rohre alle 3 - 4 Meter ab)! Beachten Sie dabei die Tragfähigkeit des Gebäudes, der Stützkonstruktion und mögliche Auswirkungen des Rohrinhaltes.

2. Arretieren Sie den Fixierhebel (6) an einer geeigneten Stelle Ihrer Rohrleitung oder Befestigen Sie den Fixierhebel an der Wand o.ä.

Beachten Sie dabei,

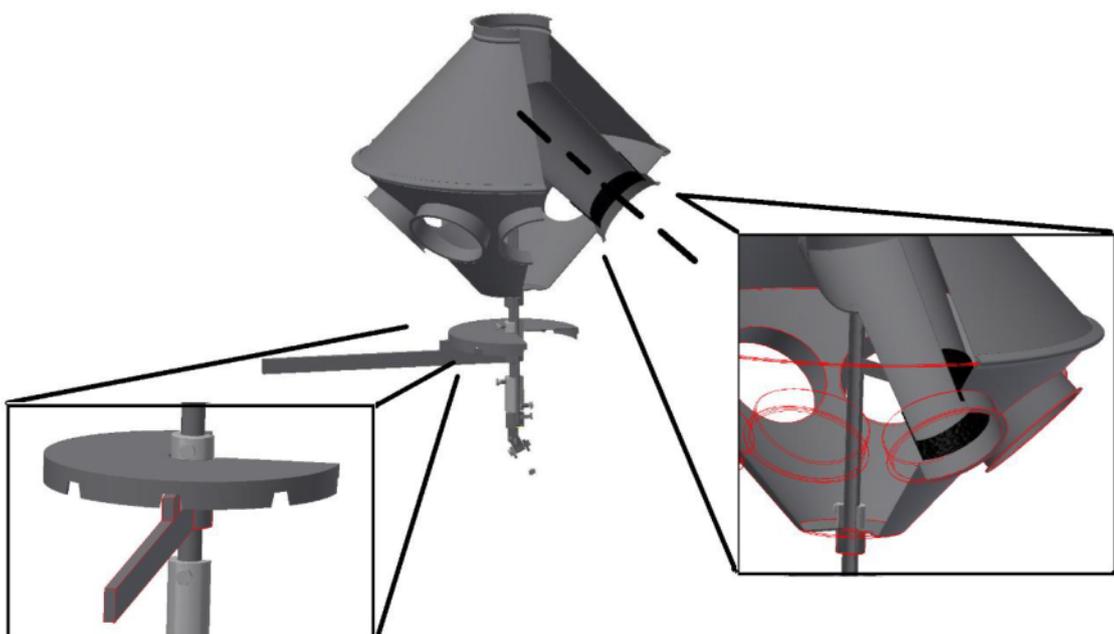
- dass der Fixierhebel oben und unten noch ausreichend Spiel aufweist.
- dass der Fixierhebel keiner Rohrleitung (falls diese noch nicht montiert ist) im Weg ist.



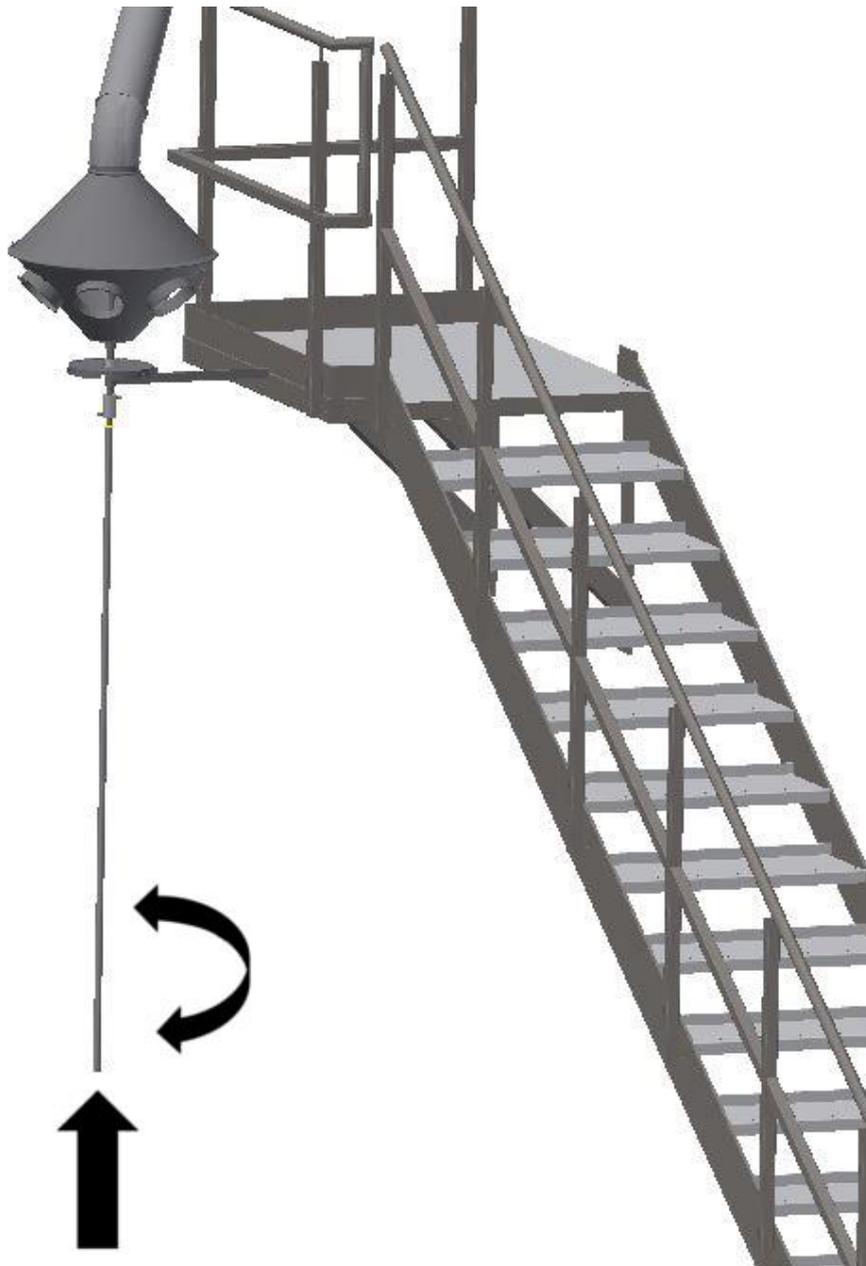
3. Lockern Sie die Einstellschraube am Drehkranz (5), sodass dieser frei drehbar im Verhältnis zum Innenrohr ist



4. Drehen Sie nun das Innenrohr so, dass es über einen Auslauf steht. Drehen Sie den Drehkranz so, dass er an dem Fixierhebel einrastet.



5. Stecken Sie nun eine Verlängerung in die untere Aufnahme des Kreuzgelenks (8, Innendurchmesser 22mm) und schrauben diese fest
6. Durch Anheben der angebauten Verlängerung können Sie nun die gewünschte Position einstellen. Fixieren Sie beim ersten Anheben die Einstellbuchse (7) unterhalb des Fixierhebels



7. Nun können Sie weitere Rohrleitungsteile an den Drehrohrverteiler montieren



## 7 Inbetriebnahme und Betrieb

### 7.1 Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals

Vor Inbetriebnahme muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vor Inbetriebnahme an Ihren Fachhändler.

Die Anleitung ist jederzeit insbesondere dem Bedienpersonal zugänglich aufzubewahren.

Das Betriebspersonal sollte mit den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein.

### 7.2 Betrieb

- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Sitz der Verbindungselemente und ziehen Sie diese ggf. nach.
- Prüfen Sie die Stützelemente der Rohrteile.
- Zu große Strömungsgeschwindigkeiten (Zu große Fallhöhen oder zu Steile Winkel) sollten, wenn möglich, vermieden werden (Verringerung des Verschleißes).

- Stellen Sie weiterhin sicher, dass sich keine Fremdkörper im Drehrohrverteiler befinden, welche diesen verstopfen könnten.
1. Heben sie die Verlängerung leicht an, um den Drehkranz aus dem Fixierhebel zu heben.
  2. Drehen Sie nun den Drehkranz mit der Verlängerung zur nächsten Position. Durch Ablassen des Gestänges rastet der Drehkranz nun ein.

## **8** **Wartung und Instandsetzung**

Der Drehrohrverteiler ist mindestens 1x pro Jahr auf Verschleiß und Verstopfung hin einer optischen Prüfung zu unterziehen ggf. zu reinigen.

Bei starker Korrosion sind die entsprechenden Teile auszutauschen bzw. der Drehrohrverteiler außer Betrieb zu nehmen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

## User manual

---

Translation from the original user manual (Org.: German)

---

# Rotary distributor

---



---

**Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG**  
**Dr.-Zimmer-Str. 28, D - 95679 Waldershof**  
**Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 9231-72697**  
**E-Mail [info@a-schmelzer.de](mailto:info@a-schmelzer.de)**  
**[www.a-schmelzer.de](http://www.a-schmelzer.de)**

## Table of Contents

1	General .....	4
1.1	Foreword.....	4
1.2	Explanation of symbols .....	5
2	Machine description .....	6
2.1	Description.....	6
2.2	General description of the machine.....	6
2.3	Specifications.....	7
2.3.1	Delivery .....	7
2.3.2	Environmental conditions .....	7
3	Technical data .....	8
4	Intended use .....	9
5	Safety instructions .....	9
5.1	Stability .....	9
5.2	Protective measures to be taken.....	9
5.3	Safety instructions for transport, handling and storage.....	10
6	Assembly.....	10
7	Commissioning and operation .....	14
7.1	Instructions for commissioning and training of operating personnel.....	14
7.2	Operation .....	15
8	Maintenance and repair.....	15



Read and follow these instructions before using

## 1 General

### 1.1 Foreword

These instructions have been prepared in accordance with the EU Machinery Directive (06/42 / EC) implemented by the product safety law (Germany) and to make its easier to use it. The instructions contain important information to operate the rotary distributor safely and correctly. Your attention will help to reduce the residual risks, repair costs and downtime. This will increase the reliability and service life of the rotary distributor and accessories.

The instructions must be available wherever the rotary distributor is in use.

The manual must be read by every person and to apply, which is responsible for operation and manual handling, maintenance (maintenance, inspection, repair) of the rotary distributor.

The instructions have to be passed to any subsequent owner or user.

In addition to the instructions and in the country and at the site in force, binding regulations for accident prevention as “rules for safety and health of agricultural trade association” and the recognized technical re-rules for safe and professional work must be observed.

The copyright for the manual remains property of the company Schmelzer and may be without their written consent not to be copied or reposted.

#### **Manufacturer:**

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

D - 95679 Waldershof

Tel.: 0049 (0) 9231 / 9792-0

Fax: 0049 (0) 9231 / 72697

[www.a-schmelzer.de](http://www.a-schmelzer.de)

---

## 1.2 Explanation of symbols

	Use foot protection
	Use hand protection
	Follow the instructions
	Use head protection
	Warning of a potential danger

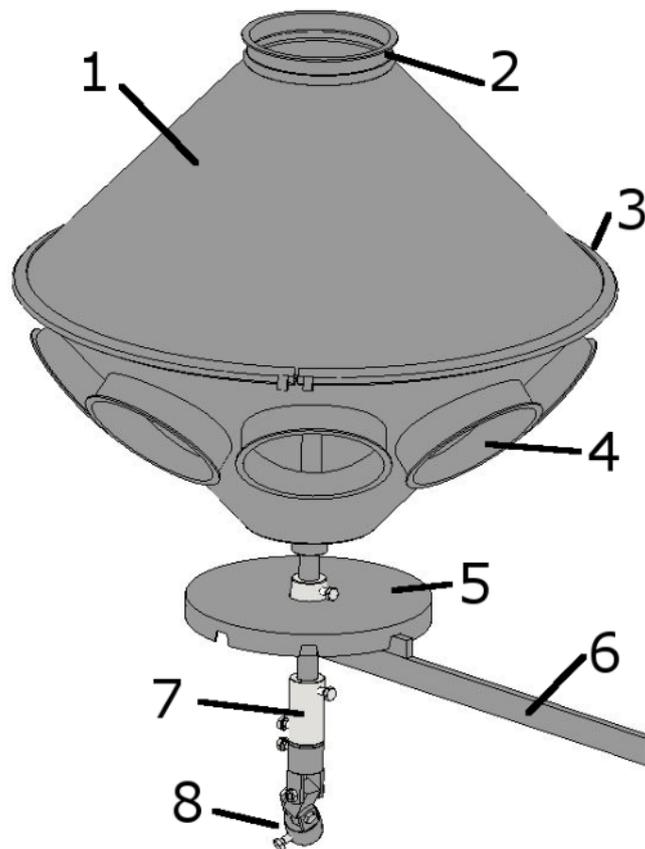
## 2 Machine description

### 2.1 Description

Rotary distributor for installation in a downpipe.

### 2.2 General description of the machine

The rotary distributor essentially consists of a sheet metal housing to which a connection pipe and several outlets are attached. The distributor can be adjusted using an extension rod.



1	Housing
2	Inlet connection with shelf for the clamping ring connection
3	Housing connector
4	Several outlet sockets each with a shelf for the clamping ring connection
5	Wreath
6	Fixing lever
7	Adjustment socket
8	Connection joint

## 2.3 Specifications

### 2.3.1 Delivery

- Rotary distributor

### 2.3.2 Environmental conditions

Protect from excessive heat. Store dry and not in aggressive or corrosive media.

#### **Operating conditions:**

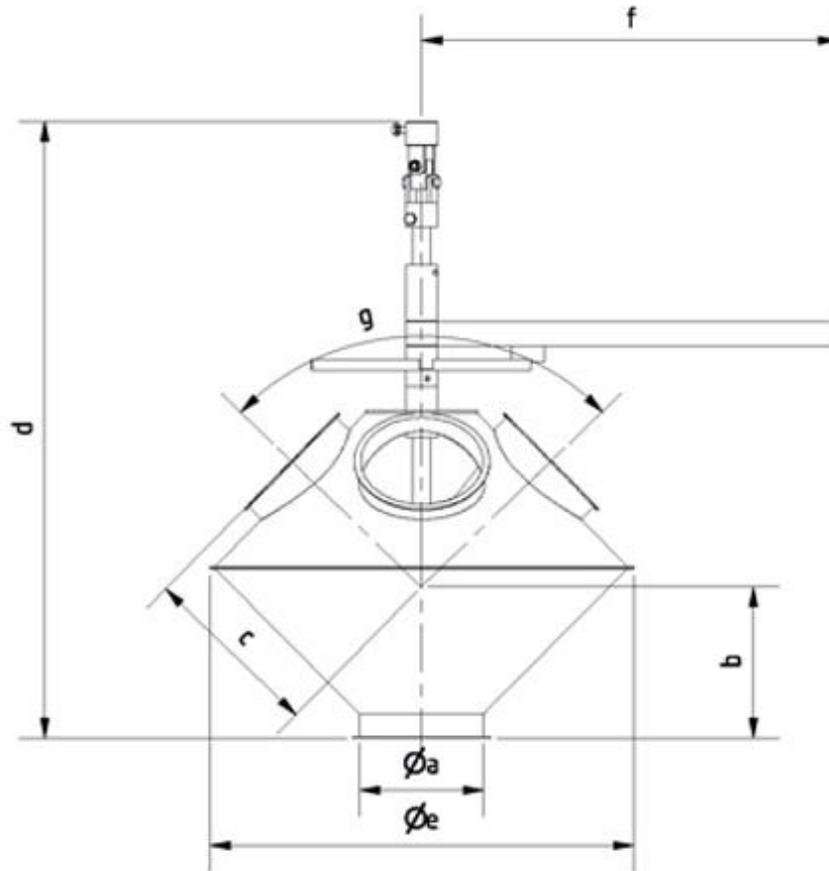
Temperature range: 0...50 °C.

Below 0 °C it can happen that the connection freezes and only works with difficulties.

Pressure: Usual atmospheric pressure

Protect against splashing water and rain.

### 3 Technical data



Typ e	a	b	c	d	e	f	g	Outlets	Weight	Material strength	Old article number	Article
<b>150</b>											4010025015667	No longer in production
<b>150</b>	149	180	230	770	570	509	90°	<b>4</b>	19	2	4010025015671	1000816
<b>200</b>	199	172	315	823	702	509	90°	<b>4</b>	25	2	4010025015675	1000820
<b>250</b>	249	220	370	950	817	509	90°	<b>4</b>	35	2	4010025015689	1000825
<b>150</b>	149	160	340	920	639	509	90°	<b>6</b>	20	1,5	4010025015668	No longer in production
<b>150</b>	149	160	340	920	688	509	90°	<b>6</b>	25	2	4010025015672	1000817
<b>200</b>	199	152	495	1000	970	509	90°	<b>6</b>	41	2	4010025015676	1000821
<b>250</b>	249	210	615	1180	1148	509	90°	<b>6</b>	62	2	4010025015690	1000826
<b>150</b>	149	160	340	920	639	509	90°	<b>8</b>	20	1,5	4010025015669	No longer in production
<b>150</b>	149	160	340	920	688	509	90°	<b>8</b>	25	2	4010025015673	1000818
<b>200</b>	199	152	495	990	918	509	90°	<b>8</b>	41	2	4010025015677	1000822
<b>250</b>	249	210	615	1180	1148	509	90°	<b>8</b>	62	2	4010025015691	1000827

---

## 4 Intended use

The rotary distributor is designed for the distribution of grain and oilseeds (wheat, rye, barley, oats, corn). The diameter of the material to be conveyed should be  $\geq 1.5\text{mm}$ . The maximum grain moisture must not exceed 18%.

- Any other use is improper. The manufacturer is not liable for resulting damage; the risk is on the user.
- Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and cleaning instructions prescribed by the manufacturer
- Arbitrary modifications are not permitted.

## 5 Safety instructions

### 5.1 Stability

In the fully assembled state, the stability of the cleaner is ensured. Especially with the installation and maintenance items, however, are to be secured against falling over.

### 5.2 Protective measures to be taken

In particular, during the assembly of the rotary distributor an adequate foot and hand protection must be ensured. When raising one of the components overhead adequate head protection should be worn.



---

### 5.3 Safety instructions for transport, handling and storage

For all lifts be sure that you comply with all relevant safety regulations. This also means that only tested and suitable lift hoists are to be used.

- Standing under suspended loads is forbidden.
- Use hoists with sufficient load capacity.
- If necessary, attach the necessary transport lock.
- Secure against slipping
- Observe accident prevention regulation.

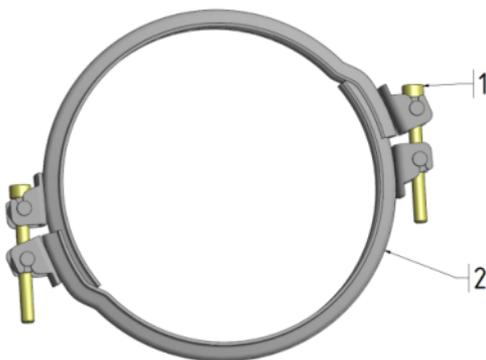
To prevent people from falling, safety measures such as belts or work platforms must be used and the accident prevention regulations and other rules must be observed.

## 6 Assembly

1. The rotary distributor is attached to the pipeline using a commercially available clamping ring system. If the pipeline above is longer than 1.5m without support, it is advisable to support the rotary distributor or the pipe using suitable means, for example on the wall.

**In general:** if there is any doubt about the load-bearing capacity of the pipeline as such, the rotary distributor must be supported. The outlet pipelines can also be supported below the rotary distributor.

#### Special features of clamping ring connections:



**Pos. 1:** 2 Screws incl. nuts

**Pos. 2:** 2 Clamping ring halves

- Place the pipe parts to be connected together. Pay attention to the alignment according to the central axes to prevent tension due to incorrect assembly.
- Remove the protective film from the seal of the clamping ring and loosen the clamping screw (yellow galvanized nut) (item 1). Then fold them out to open the clamping ring.
- Place the clamping ring (item 2) over the flare connection and close it.
- Then tighten the clamping screw with the same force.

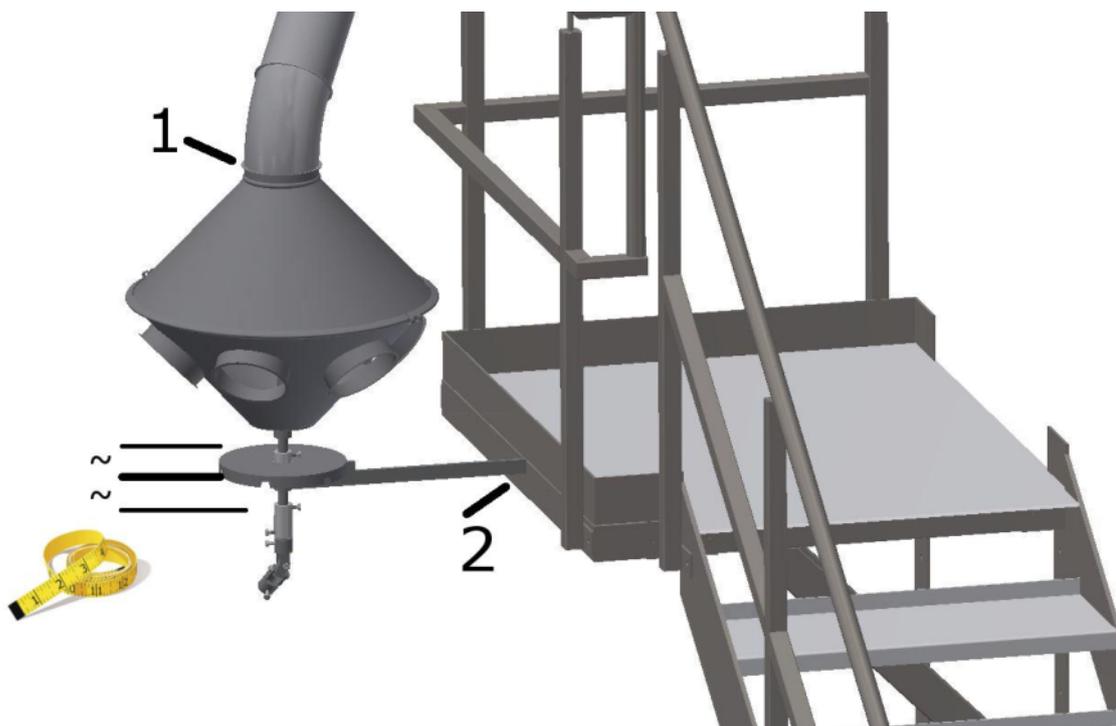


Adequate fastening of the pipe parts must be ensured (support or hang other pipes every 3 – 4 meters)!

2. Lock the fixing lever (6) at a suitable point in your pipeline or attach the fixing lever to the wall or similar.

Please note,

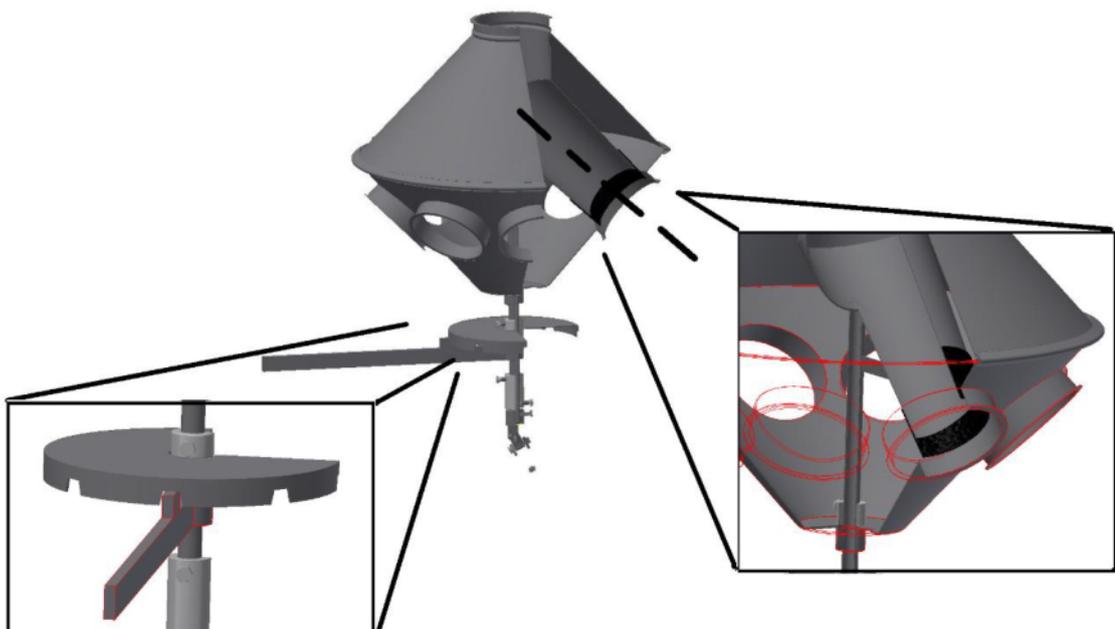
- that the fixing lever still has sufficient fixture at the top and bottom.
- that the fixing lever is not in the way of a pipeline (if it is not yet installed).



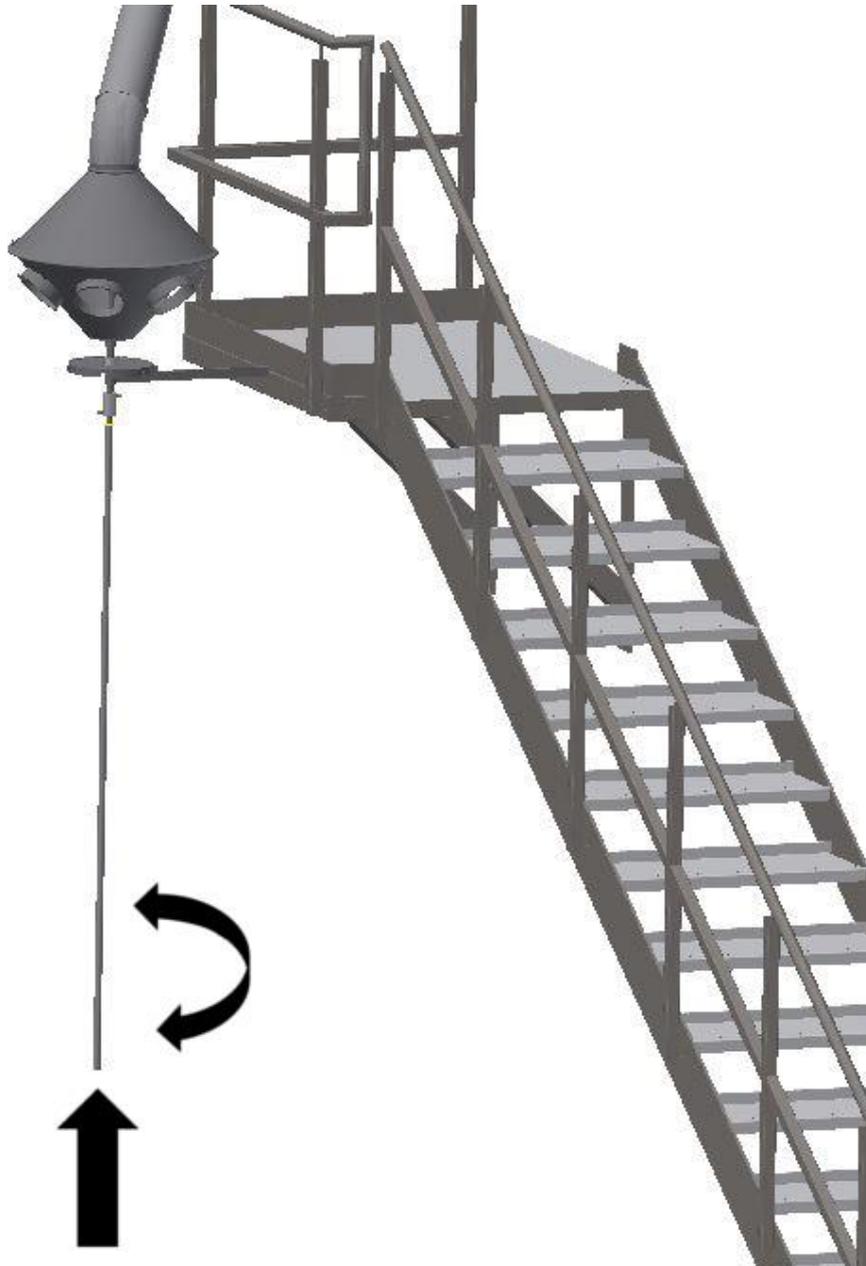
3. Loosen the adjusting screw on the swivel head (5) so it can rotate freely in relation to the inner tube.



4. Now turn the inner tube so that it is above an outlet. Turn the turntable so that it clicks into place on the fixing lever.



5. Now insert an extension into the lower receptacle of the universal joint (8, inner diameter 22mm) and screw it tight.
6. You can now set the desired position by lifting the attached extension. When lifting for the first time, fix the adjusting bushing (7) below the fixing lever.



7. Now you can mount further pipe parts to the rotary distributor.



## **7 Commissioning and operation**

### **7.1 Instructions for commissioning and training of operating personnel**

These instructions must be read and understood before commissioning. If you have any further questions, please contact your specialist dealer before starting up.

The instructions must be kept accessible at all times, in particular to the operating personnel.

The operating personnel should be familiar with the general accident prevention regulations.

## 7.2 Operation

- Before starting up, check the fit of the connecting elements and retighten them if necessary.
  - Check the support elements of the pipes.
  - Flow velocities that are too high (drop heights that are too steep) should, if possible, be avoided (reduction of wear).
  - Also make sure that there are no foreign objects in the rotary tube distributor that could block it.
1. Lift the extension slightly to lift the slewing ring out of the locking lever.
  2. Now turn the turntable with the extension to the next position. By lowering the boom, the slewing ring now engages.

## 8 Maintenance and repair

The rotary distributor must be subjected to an optical inspection for wear and clogging at least once a year and cleaned if necessary.

In the event of severe corrosion, the corresponding parts must be replaced or the whole rotary distributor must be taken out of operation.

Only use original spare parts from the manufacturer.